

# Weidenbacher Wochenblatt.

490178

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 32.

11. August 1935.

VI. Jahrgang.

"Tu jugendfrohes Aug, die Welt schau an!  
Sie steht in Gottes Licht; hab deine Freude dran!  
Doch vor Weltanschauungen nimm dich in acht,  
Sie haben Zweifel in das Sein gebracht.  
Der Menschen Einheit wird entzwei gerissen,  
Des Schauens Licht wird zu Finsternissen.  
Ein trübes Meinen zankt, ob so es sei, ob so.  
Junges Menschenkind bleib zweifelsfrei und froh!  
Von Gottnatur geleitet, schau die Welt dar an,  
Glaubenssicher gehst du dann die Lebensbahn."

"Die Natur will, dass die Kinder Kinder seien, bevor sie Menschen sind. Wenn wir diese Ordnung umkehren, werden wir nur frühreife Früchte hervorbringen, die nicht zeitig und nicht schmackhaft sind und alsbald verderben werden: Wir werden junge Gelehrte und alte Kinder bekommen. Die Kinder haben ihre eigene Art zu sehen, zu denken und zu empfinden; nichts ist unvernünftiger als unsere Art anstelle dessen zu setzen." (Rousseau.)

Das Deutschtum der Erde in vier Zahlen

65 Millionen im Deutschen Reich,  
75 Millionen in Deutschen oder überwiegend deutschen Staaten,

85 Millionen in Europa,  
95 Millionen auf der Erde

Diese Zahlen sind gedächtnismässig gut zu merken, weil sie jeweils genau um 10 Millionen von einander abweichen.

Schulnachricht. Die Eltern der Schulkinder werden darauf aufmerksam gemacht, dass nur die Kinder in die Schule aufgenommen werden können, deren Eltern die Kirchensteuer gezahlt haben. Sie werden daher gebeten bei Zeiten ihre Schuldigkeit zu begleichen, damit keine Schwierigkeiten bei der Aufnahme ihrer Kinder entstehen.  
Die Schulleitung.

## Vom landw. Ortsverein.

Von der Ackerbauschule in Marienburg ist ein Rundschreiben an alle Gemeinden des Burzenlandes ergangen, worin die Aufnahmebedingungen enthalten sind.

Die Vereinsleitung ersucht die Eltern, welche ihre Söhne in eine Ackerbauschule schicken wollen, sie in die Marienburger Ackerbauschule zu schicken, weil diese, sowohl in den Lehrfächern, als auch in praktischer Hinsicht den Burzenländer Verhältnissen entspricht. Die Vereinsleitung ist gerne bereit in der Ackerbauschulangelegenheit Aufklärungen zu geben.

Die Leitung

Die Strohabhängiger werden ersucht bis 15. Aug. die Gebühr zu bezahlen!

Von der Molkereigenossenschaft wird mitgeteilt, dass das Liter Milch von 1. Aug. mit 3 Lei bezahlt wird. Mitglieder werden aufgenommen.